

## FORMBLATT ZUR UNTERRICHTUNG DES REISENDEN BEI EINER PAUSCHALREISE NACH § 651 A DES BÜRGERLICHEN GESETZBUCHS

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015 / 2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Inter-Connect GmbH, Arnulfstr. 31, 80636 München, Deutschland, trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Inter-Connect GmbH, Arnulfstr. 31, 80636 München, Deutschland, über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

### Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015 / 2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (z. B. Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und / oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Das Unternehmen Inter-Connect GmbH, Arnulfstr. 31, 80636 München, Deutschland, hat eine Insolvenzabsicherung mit der HanseMercur Reiseversicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (HanseMercur Versicherungsgruppe, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg, Tel. +49 (0) 40 / 53 799 360, insolvenz@hansemercur.de) oder ggf. die zuständige Behörde kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Inter-Connect GmbH, Arnulfstr. 31, 80636 München, Deutschland, verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzte Form zu finden ist: [www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de](http://www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de).

## INFORMATION SHEET FOR THE TRAVELLER EMBARKING ON A PACKAGE TRIP AS DEFINED UNDER SECTION 651 A OF THE GERMAN CIVIL CODE (BGB)

The combination of travel services offered to you constitutes a package trip as defined by Directive (EU) 2015 / 2302.

You are therefore entitled to exercise all EU rights applicable to package trips. The company Inter-Connect GmbH, Arnulfstr. 31, 80636 Munich, Germany, bears the full responsibility for conducting the entire package trip in a proper manner.

In addition, the company Inter-Connect GmbH, Arnulfstr. 31, 80636 Munich, Germany, has the legally required insurance coverage to be able to refund your payments and, if transportation is included in the package trip, for ensuring your return transport in the event that it becomes insolvent.

### The most important rights pursuant to Directive (EU) 2015 / 2302

- The travellers shall receive all the important information on the package trip before concluding the package trip contract.
- At least one travel operator shall always be liable for the due performance of all the travel services included in the contract.
- The travellers shall receive an emergency telephone number or details of a contact point via which they can contact the travel operator or the travel agency.
- The travellers may – within a reasonable time and, under certain circumstances, on payment of a surcharge – transfer the package trip to another person.
- The price of the package trip may only be raised if specific costs (e.g. fuel prices) have increased and if such a price increase is explicitly provided for in the contract, and at all events not later than 20 days prior to the start of the package trip. If the price increase exceeds 8 % of the package trip price, the traveller may withdraw from the contract. Should a travel operator reserve the right to raise the price, the traveller shall be entitled to a lowering of the price if the relevant costs decrease.
- The travellers may withdraw from the contract without paying a cancellation fee and shall receive a full refund of all payments if one of the essential components of the package trip, with the exception of the price, is significantly changed. Should the travel operator responsible for organising the package trip cancel the package trip prior to the start of the package trip, the travellers shall be entitled to the reimbursement of their costs and, under certain circumstances, to compensation.
- Should exceptional circumstances arise prior to the start of the package trip – for example, if serious safety problems exist at their point of destination which will have a foreseeably detrimental effect on the package trip, the travellers may withdraw from the contract without paying a cancellation fee.
- In addition, the travellers may withdraw from the contract at any time prior to the start of the package trip, on payment of an appropriate and justifiable cancellation fee.
- Should it be impossible to carry out essential, contractually agreed components of the package trip after the start of the package trip, the traveller shall be offered other, appropriate arrangements at no additional cost. The traveller may withdraw from the contract without paying a cancellation fee (the "right of cancellation", or "*Kündigungsrecht*" in the Federal Republic of Germany) if services are not performed in accordance with the contract and if this has significant effects on the performance of the contractually agreed package trip services, and the travel operator fails to remedy the situation.
- If the travel services are not performed, or not performed in a due and proper manner, the traveller shall be entitled to a price reduction and/or compensation.
- Should the traveller find themselves in difficulties, the travel operator shall provide assistance to them.
- Should the travel operator become insolvent or – in some member states – the travel agent become insolvent, the traveller's payments shall be refunded. If the travel operator's insolvency or, if relevant, the travel agent's insolvency occurs after the start of the package trip, and if transportation is included in the package trip, return transport shall be provided for the travellers. The company Inter-Connect GmbH, Arnulfstr. 31, 80636 Munich, Germany, has insolvency coverage through its insurance policy with the HanseMerkur Reiseversicherung AG travel insurance company. Should they be refused any services due to insolvency on the part of Inter-Connect GmbH, Arnulfstr. 31, 80636 Munich, Germany, travellers should contact this insurance company (HanseMerkur Versicherungsgruppe, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg, Germany, tel. +49 (0) 40 / 53 799 360, insolvenz@hansemerkur.de) or, if necessary, the responsible authority.

Web page on which the Package Travel Directive (EU) 2015/2302 can be found in the form implemented under German national law: [www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de](http://www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de)